

München, 2. März 2018

Siemens liefert Signaltechnik für Erweiterung einer Metrolinie in Singapur

- **Längste vollautomatisch betriebene U-Bahnlinie weltweit**
- **Höhere Kapazität und Verfügbarkeit**
- **Über eine halbe Million Fahrgäste pro Tag**

Siemens wird die Signaltechnik für die geplante Erweiterung der Downtown-Linie 3 (DTL3) in Singapur liefern. Der Auftrag im Wert von etwa 90 Mio. Euro umfasst die Lieferung der funkbasierten Zugsteuerung (Communications-Based Train Control, CBTC) für den vollautomatischen Betrieb (GoA4 - Automatisierungsgrad 4) für zwei neue Stationen und ein Depot. Darüber hinaus liefert Siemens im Rahmen der Vereinbarung die Bahnsteigtüren für die beiden Bahnhöfe. Die 2,2 Kilometer lange Erweiterungsstrecke der Downtown-Linie 3 soll 2024 fertiggestellt werden. Durch der Verlängerung wird die Downtown Linie an die Thomson-East Coast Line (TEL) angebunden und bietet Pendlern so mehr Optionen innerhalb des Schienennahverkehrsnetzes in Singapur.

„Dieses Projekt macht die Downtown-Linie Singapurs zur längsten automatischen U-Bahnlinie der Welt. Darüber hinaus profitiert die Linie von modernster CBTC-Technologie. Der Betreiber kann somit Kapazität und Verfügbarkeit des Netzes erhöhen und das Fahrerlebnis für bis zu einer halben Million Pendler verbessern“, sagte Michael Peter, CEO der Siemens-Division Mobility.

Siemens hatte bereits die ersten drei Bauabschnitte der Downtown-Linie (DTL) in Singapur erfolgreich in Betrieb genommen. Die Linie gilt als längste vollautomatisch betriebene U-Bahnstrecke der Welt. Die erste, vier Kilometer lange Teilstrecke, DTL 1, wurde im Dezember 2013 eröffnet und umfasst sechs Stationen zwischen Chinatown und Bugis. DTL 2, die zweite Teilstrecke mit zwölf Stationen, misst 16,6

Kilometer und verbindet seit Dezember 2015 Bukit Panjang und Rochor. DTL 3, die dritte Teilstrecke mit 16 Bahnhöfen, nahm im Oktober 2017 den Betrieb auf. Sie ist der längste Streckenabschnitt und umfasst die drei Umsteigestationen in MacPherson, Tampines und Expo. Mit der Inbetriebnahme dieses neuen Streckenabschnitts verbessert die Verbindung zwischen den Wohn- und den Industriegebieten erheblich.

2008 hatte Land Transport Authority (LTA) Westinghouse (heute Siemens) mit der Lieferung, Installation und Inbetriebnahme der Signaltechnik für die DTL beauftragt. Der Auftrag umfasst die CBTC-Technologie für 34 Bahnhöfe und 92 Züge sowie das Betriebsleitsystem Controlguide Rail 9000 (Automatic Train Supervision) für die automatische Zugüberwachung.

Herzstück des vollautomatischen Signalsystems der Linie ist Trainguard Sirius CBTC, ein automatisches Zugsicherungs- und Betriebssystem von Siemens. Ein Vorteil dieses Systems ist die Verkürzung der Taktzeiten wodurch sich die Gesamtkapazität der U-Bahn deutlich erhöht. Bei einer Störung kann das CBTC-System dank seines Backup-Modus, der auf einem Speed-Code-ATP-System basiert, weiterarbeiten und so den sicheren Zugbetrieb gewährleisten.

Die vollautomatisch betriebene Downtown-Linie mit einer Streckenlänge von 42 Kilometern und 33 Stationen wird täglich bis zu 500.000 Pendler befördern. Sie verbindet den Osten und Westen der Insel mit dem zentralen Geschäftsviertel und der Marina Bay.

Diese Presseinformation sowie ein Pressebild finden Sie unter

www.siemens.com/press/PR2018030182MODE

Ansprechpartner für Journalisten

Anne-Muriel Alexici

Tel.: +49 89 636 24407; E-Mail: anne-muriel.alexici@siemens.com

Folgen Sie uns auf Twitter: www.twitter.com/SiemensMobility

Weitere Informationen zur Division Mobility finden Sie unter:

www.siemens.de/mobility

Die **Siemens AG** (Berlin und München) ist ein führender internationaler Technologiekonzern, der seit 170 Jahren für technische Leistungsfähigkeit, Innovation, Qualität, Zuverlässigkeit und Internationalität steht. Das Unternehmen ist weltweit aktiv, und zwar schwerpunktmäßig auf den Gebieten Elektrifizierung, Automatisierung und Digitalisierung. Siemens ist weltweit einer der größten Hersteller energieeffizienter ressourcenschonender Technologien. Das Unternehmen ist einer der führenden Anbieter effizienter Energieerzeugungs- und Energieübertragungslösungen, Pionier bei Infrastrukturlösungen sowie bei Automatisierungs-, Antriebs- und Softwarelösungen für die Industrie. Darüber hinaus ist das Unternehmen ein führender Anbieter bildgebender medizinischer Geräte wie Computertomographen und Magnetresonanztomographen sowie in der Labordiagnostik und klinischer IT. Im Geschäftsjahr 2017, das am 30. September 2017 endete, erzielte Siemens einen Umsatz von 83,0 Milliarden Euro und einen Gewinn nach Steuern von 6,2 Milliarden Euro. Ende September 2017 hatte das Unternehmen weltweit rund 377.000 Beschäftigte. Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.siemens.com.